

Aus der Gemeinderatsitzung vom 16.01.2018 – Fortsetzung

Tagesordnungspunkt 5 – 2. Sporthalle, Vergabe Elektroinstallationsarbeit nach DIN 18382

Für die neue zweite Sporthalle wurden die Arbeiten für das Gewerk Elektro ausgeschrieben. Nach Auswertung der Angebote konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.01.2018 den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma EA Elektrotechnik GmbH für die geprüfte Angebotsendsumme in Höhe von 214.207,53 € Brutto vergeben.

Tagesordnungspunkt 6 – Erneuerung Bushaltestelle Amalienstraße/Kirche

Mit einem Grundsatzbeschluss hatte der Gemeinderat bereits am 02. Februar 2016 festgelegt, dass die Bushaltestellen in Karlsdorf-Neuthard erneuert werden sollen, um den öffentlichen Personennahverkehr für die Nutzerinnen und Nutzer attraktiv zu halten. Hierzu sind ausreichend große Bushaltestellen mit einem barrierefreien Einstieg eine Grundvoraussetzung. Im Ortsteil Neuthard wurden im Vorjahr bereits zwei neue Bushaltestellen im neuem Design errichtet. Diese Entwicklung soll nun im Ortsteil Karlsdorf für die Bushaltestelle an der Amalienstraße bei der Kirche fortgesetzt werden. Auch dort sollen in beiden Fahrrichtungen neue Fahrgastunterstände im neuen Design und in neuer Größe errichtet werden. Gleichzeitig soll der barrierefreie Einstieg in die Busse des ÖPNV ermöglicht werden.

Zur Sitzung lagen hierzu verschiedene Konzepte des Ingenieurbüros Wald + Corbe vor. Die Konzepte unterschieden sich im Wesentlichen dadurch, ob nur der barrierefreie Einstieg mit der neuen Bushaltestelle geschaffen werden soll, oder ob im Bereich der Haltestellen auch eine Überquerungshilfe für die Fußgängerinnen und Fußgänger geplant werden soll. Die Diskussion hierüber im Gemeinderat wurde sehr ausführlich geführt. Auf der einen Seite wollten Mitglieder des Gemeinderates die Fußgängerinnen und Fußgänger als schwächstes Glied im Straßenverkehr dadurch schützen, dass eine Überquerungshilfe im Bereich der Bushaltestellen für eine zusätzliche Sicherheit sorgen sollte. Auf der anderen Seite wollten andere Gemeinderatsmitglieder den Pkw-Verkehr nicht noch zusätzlich verlangsamen, da beim Einbau einer Überquerungshilfe für die Dauer des Halts eines Busses ein Überholen des Linienbusses für Pkws nicht möglich wäre.

Letzten Endes setzten sich die Befürworter für eine zusätzliche Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen durch, sodass neben dem einstimmig beschlossenen barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen nun auch die Planungen weiter vorangebracht werden sollen, um bei den Bushaltestellen zusätzlich eine Überquerungshilfe zu schaffen. Hierzu wurde mit dem genannten Stimmenverhältnis von 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen das Planungsbüro beauftragt die endgültige Planung mit einer abschließenden Kostenberechnung zu erstellen und dem Gemeinderat zur abschließenden Baufreigabe vorzulegen.

Ebenfalls einstimmig wurde vom Gemeinderat ein zusätzlicher Fußgängerüberweg bei der Kirche im Bereich der Kronenstraße befürwortet. Dieser Fußgängerüberweg soll den Fußgängerinnen und Fußgängern im Bereich des Haupteingangs der Kirche ein gefahrloseres Überqueren der Amalienstraße ermöglichen. Gleichzeitig wurde vom Gemeinderat darum gebeten, die Gehwege rund um die Kirche soweit abzusenken, dass auch für Menschen mit Gehbehinderung, die auf Rollatoren etc. angewiesen sind, ein Überqueren der Straße und Erreichen des Gehweges vereinfacht wird. Die Planungen werden nun durch das beauftragte Planungsbüro konkretisiert und dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung und zur Baufreigabe in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

Tagesordnungspunkt 7 – Wendehammer Lußhardtstraße

Vergabe von Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich nach DIN 18307 und Verkehrswegebauarbeiten nach DIN 18315, 18317, 18318

In der Gemeinderatsitzung am 28.07.2015 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Wendehammer in der Lußhardtstraße als nicht überfahrbare Fläche ausgebaut werden soll. Nach dem nun die notwendigen eigentumsrechtlichen Fragen geklärt werden konnten, wurden die hierfür notwendigen Arbeiten gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A ausgeschrieben. Zur Submission im Rathaus lagen für

die Arbeiten sieben Angebote vor die mittlerweile durch die Verwaltung und das beauftragte Ingenieurbüro geprüft wurden. Der Gemeinderat konnte in seiner Sitzung einstimmig die erforderlichen Arbeiten an die Firma Schempp, Karlsruhe zur geprüften Angebotssumme von insgesamt 249.750,01 € Brutto vergeben. Mit dem Umbau der Wendeplatte an der Lußhardtstraße soll das Parken von Lkws an der dortigen Stelle unterbunden werden und damit die Verkehrssicherheit für den Straßenverkehr und für Fußgänger im Bereich nördlich der Haltestelle verbessert werden.

Tagesordnungspunkt 8 - Baugesuche

Tagesordnungspunkt 8.1 – Antrag auf Bauvorbescheid zum Abbruch und zum Neubau von Wohngebäuden auf dem Grundstück Flst.-Nr. 138, Amalienstraße Ortsteil Karlsdorf

Dieser Bauvoranfrage hat der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 8.2. – Bauantrag zur Erweiterung des Dachgeschosses im Gebäude auf dem Grundstück Flst.-Nr. 46/1, Hauptstraße, Ortsteil Neuthard

Auch diesem Baugesuch hat der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen erteilt.